

## Ausbildungslehrgang UPGRADE Hundetrainer:in BASIC zu PRO LG11

Daten Jan. – Juni 2026

| Datum:          | Zeit:           | Titel:                      | Beschreibung / Lernziele:  | Wie & wo:                             | Lehrperson  |
|-----------------|-----------------|-----------------------------|--|---------------------------------------|---|
| So.<br>11.01.26 | 09:00-<br>17:00 | <b>Stress und Resilienz</b> | <p>Der/die Teilnehmer:in...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... versteht die Bedeutung von Anpassung an Umwelt- und Körpveränderungen</li> <li>... kennt die Abläufe von Reizverarbeitung und Verhaltensreaktion bei Stress</li> <li>... erkennt die Diskrepanz zwischen evolutionären Stressmechanismen und heutigen Lebensbedingungen</li> <li>... versteht Ursachen und Folgen von chronischem Stress bei Hunden</li> <li>... kennt Einflussfaktoren auf Stresstoleranz</li> <li>... beschreibt neurobiologische Grundlagen der Stressreaktion</li> <li>... unterscheidet zwischen stressfördernden und -hemmenden Hirnarealen</li> <li>... versteht Wirkweisen von Stressabbau-Massnahmen</li> <li>... kennt Resilienzfaktoren und deren Förderung ab dem Welpenalter</li> <li>... kann Hunde im Umgang mit Stress alltagsnah unterstützen</li> </ul> | <p>Theorie</p> <p>Online via Zoom</p> | <p>Robert Mehl</p> <p><a href="#">Diplom-Psychologe und Kriminologe</a></p> |

|                 |                 |   |  |                                       |   |
|-----------------|-----------------|---|--|---------------------------------------|---|
| So.<br>25.01.26 | 09:00-<br>17:00 | <b>Traumata und ihre psychischen Folgen</b> | <p>Der/die Teilnehmer:in...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... versteht die möglichen langfristigen Folgen traumatischer Erfahrungen bei Hunden</li> <li>... erkennt typische Verhaltensauffälligkeiten traumatisierter Hunde</li> <li>... kennt Grenzen herkömmlicher Trainingsmethoden bei traumatisierten Tieren</li> <li>... versteht Gemeinsamkeiten zwischen Trauma-Folgen bei Mensch und Hund</li> <li>... kann grundlegende neurobiologische Veränderungen bei Traumatisierung beschreiben</li> <li>... kennt Konzepte der klinischen Psychologie und Neurowissenschaften in Bezug auf Trauma</li> <li>... versteht Mechanismen der transgenerationalen Traumatisierung</li> <li>... kennt Grundlagen der Epigenetik und Bedeutung von Bindung</li> <li>... kennt tiergerechte Interventionen und Behandlungsansätze bei Traumafolgen</li> <li>... versteht das Konzept der Resilienz und deren Bedeutung für Prävention ab dem Welpenalter</li> </ul> | <p>Theorie</p> <p>Online via Zoom</p> | <p>Robert Mehl</p> <p><a href="#">Diplom-Psychologe und Kriminologe</a></p> |
|-----------------|-----------------|---|--|---------------------------------------|---|

|                 |                 |  |   |                                   |  |
|-----------------|-----------------|--|---|-----------------------------------|--|
| Mo.<br>02.02.26 | 17:30-<br>21:30 | <b>Angst beim Hund<br/>erkennen, verstehen<br/>und richtig reagieren</b><br><br><b>1. Teil</b> | Der/die Teilnehmer:in...<br>... versteht die neurobiologischen Grundlagen von Angst beim Hund.<br>... erkennt typische Anzeichen und Körpersprache, die auf Angst beim Hund hindeuten.<br>... unterscheidet zwischen verschiedenen Formen der Angst (z. B. Furcht, Phobie, generalisierte Angst).<br>... analysiert mögliche Ursachen und Auslöser von Angstverhalten bei Hunden.<br>... wendet effektive Trainingsansätze und Interventionsstrategien zur Angstbewältigung an. | Theorie<br><br>Online via<br>Zoom | Katja Schuhmacher<br><a href="#">Hundetrainerin,</a><br><a href="#">Buchautorin &amp; Dozentin</a> |
| Di.<br>03.02.26 | 17:30-<br>21:30 | <b>Angst beim Hund<br/>erkennen, verstehen<br/>und richtig reagieren</b><br><br><b>2. Teil</b> | Der Teilnehmer / die Teilnehmerin...<br>... entwickelt individuelle Trainingspläne unter Berücksichtigung des spezifischen Angstverhaltens.<br>... versteht die Bedeutung der Mensch-Hund-Beziehung im Kontext von Angstverhalten.<br>... kennt präventive Maßnahmen, um Angstentwicklung bei Hunden vorzubeugen.<br>... reflektiert eigene Erfahrungen und tauscht sich über Fallbeispiele aus.  | Theorie<br><br>Online via<br>Zoom | Katja Schuhmacher<br><a href="#">Hundetrainerin,</a><br><a href="#">Buchautorin &amp; Dozentin</a> |



|                 |                 |                    |  |                                   |  |
|-----------------|-----------------|--------------------|--|-----------------------------------|--|
| Sa.<br>21.02.26 | 09:00-<br>17:00 | <b>Rassenkunde</b> | Der Teilnehmer / die Teilnehmerin...<br>... kennt die Grundlagen der Rassekunde und den Aufbau der 10 FCI-Gruppen.<br>... versteht den Einfluss von Genetik und Zuchtgeschichte auf Verhalten und Eigenschaften verschiedener Hunderassen.<br>... kann rassetypische Verhaltensweisen erkennen und fachlich einordnen.   | Theorie<br><br>Online via<br>Zoom | Gerd Leder<br><a href="#">Hunderassenexperte,</a><br><a href="#">Hundetrainer, Dozent,</a><br><a href="#">Schafzüchter &amp; Züchter</a><br><a href="#">Altdeutscher Hütehunde</a> |
| So.<br>22.02.26 | 09:00-<br>17:00 | <b>Rassenkunde</b> | Der Teilnehmer / die Teilnehmerin...<br>... kennt die historischen Hintergründe einzelner Rassen und deren Auswirkungen auf das heutige Verhalten.<br>... ist sich der genetisch bedingten Grenzen von Erziehung und Training bewusst.<br>... versteht die Bedeutung rassetypischer Triebe wie Jagd- oder Hütetrieb und deren Einfluss auf den Alltag.<br>... ist sensibilisiert für die Verantwortung im Umgang mit rassespezifischen Eigenschaften in Beratung und Training. | Theorie<br><br>Online via<br>Zoom | Gerd Leder<br><a href="#">Hunderassenexperte,</a><br><a href="#">Hundetrainer, Dozent,</a><br><a href="#">Schafzüchter &amp; Züchter</a><br><a href="#">Altdeutscher Hütehunde</a> |



|                 |                 |   |   |                                |  |
|-----------------|-----------------|---|---|--------------------------------|--|
| Sa.<br>14.03.26 | 09:00-<br>17:00 | <b>Impulsiv und unberechenbares Verhalten</b> | <b>Der Teilnehmer / die Teilnehmerin...</b><br>Der/die Teilnehmer:in...<br>... erkennt, dass unberechenbares Verhalten bei Hunden oft mit Problemen der Impulskontrolle zusammenhängt.<br>... kennt typische Symptome gestörter Impulskontrolle (z. B. Aggression, Flucht, Jagdverhalten, Hyperaktivität).<br>... versteht, wie Handlungsimpulse im Gehirn entstehen und gesteuert werden.<br>... kennt neurowissenschaftliche Grundlagen der Impulskontrolle bei Säugetieren.<br>... kann individuelle und entwicklungsbedingte Einflussfaktoren auf Impulsverhalten benennen.<br>... beurteilt den Einfluss von Lernumgebung und Halterverhalten auf die Selbstregulation des Hundes.<br>... kennt mögliche psychische und neuropsychologische Ursachen für Impulskontrollprobleme.<br>... überträgt humanpsychologische Behandlungsansätze auf den Umgang mit betroffenen Hunden.<br>... entwickelt eigene Ideen für den Umgang mit unberechenbaren Hunden.<br>... kann vorhandene Trainingsansätze zur Impulskontrolle kritisch reflektieren. | Theorie<br><br>Online via Zoom | Robert Mehl<br><a href="#">Diplom-Psychologe und Kriminologe</a> |
|-----------------|-----------------|---|---|--------------------------------|--|



|                 |                 |                         |   |  |   |
|-----------------|-----------------|-------------------------|---|--|---|
| So.<br>12.04.26 | 09:00-<br>17:00 | <b>Leinenaggression</b> | <b>Der Teilnehmer / die Teilnehmerin...</b><br>... kann die Definition & Ursachen von Leinenaggression erklären<br>... versteht den Einfluss des Menschen auf die Entstehung und Verstärkung von Leinenaggression<br>... erkennt, wie Fehlverknüpfungen zwischen Hund, Mensch und Umwelt entstehen<br>... versteht, wie sich die eigene Stimmung auf das Verhalten des Hundes auswirkt<br>... kann den Hund gelassen und kontrolliert an anderen Hunden vorbeiführen<br>... setzt bewusstes Verhalten und klare Signale ein, um die Sicherheit des Hundes zu fördern<br>... erkennt frühzeitig Anzeichen von Anspannung oder Konfliktverhalten<br>... erlernt Strategien, um die Aufmerksamkeit des Hundes gezielt auf sich zu lenken<br>... kann Techniken anwenden, um eine verlässliche Orientierung des Hundes am Menschen zu fördern | Theorie &<br>Praktisches<br>Arbeiten<br><br>KV Gossau ZH | Stefanie Ammann<br><a href="#">Ausbildungs-<br/>verantwortliche</a><br><br>Chantal Mächler<br><a href="#">Hundetrainerin &amp;<br/>Dozentin</a> |
|-----------------|-----------------|-------------------------|---|--|---|



|                 |             |   |  |  |   |
|-----------------|-------------|---|--|--|---|
| Sa.<br>18.04.26 | 12:00-17:00 | <b>Aggressionsverhalten<br/>beim Hund<br/>beobachten,<br/>einschätzen, eingreifen</b> | Der Teilnehmer / die Teilnehmerin...<br>... versteht die Ursachen und Formen hündischer Aggression<br>... erkennt, dass Aggression ein normales Hundeverhalten ist und nicht vollständig abtrainiert werden kann<br>... kann Ausdrucksverhalten und Körpersprache bei Hundebegegnungen richtig einschätzen<br>... erkennt frühzeitig Anzeichen für Konflikte oder Eskalationen<br>... weiß, wie Aggressionen vermieden oder entschärft werden können | Theorie &<br>Praktisches<br>Arbeiten<br><br>KV Gossau ZH | Stefanie Ammann<br><a href="#">Ausbildungs-<br/>verantwortliche</a><br><br>Chantal Mächler<br><a href="#">Hundetrainerin &amp;<br/>Dozentin</a> |
| So.<br>19.04.26 | 9:00-17:00  | <b>Aggressionsverhalten<br/>beim Hund<br/>beobachten,<br/>einschätzen, eingreifen</b> | Der Teilnehmer / die Teilnehmerin lernt...<br>... wann und wie in Hundebegegnungen eingegriffen werden sollte<br>... beobachtet und analysiert Hundeverhalten anhand von Video- und Bildmaterial<br>... gewinnt Sicherheit im Umgang mit Hund-Hund-Interaktionen<br>... kann erkennen, ob sein Hund sozial verträglich agiert oder problematisches Verhalten zeigt<br>... lernt, wie Sozialkontakt zwischen Hunden sicher ermöglicht werden kann     | Theorie &<br>Praktisches<br>Arbeiten<br><br>KV Gossau ZH | Stefanie Ammann<br><a href="#">Ausbildungs-<br/>verantwortliche</a><br><br>Chantal Mächler<br><a href="#">Hundetrainerin &amp;<br/>Dozentin</a> |



|                 |                 |                        |   |                                       |  |
|-----------------|-----------------|------------------------|---|---------------------------------------|--|
| Di.<br>02.06.26 | 17:30-<br>21:30 | <b>Tierschutzhunde</b> | <p>Der Teilnehmer / die Teilnehmerin...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>...erkennt die Bedeutung, jeden Hund als Individuum wahrzunehmen und wertzuschätzen</li><li>... erstet die möglichen Herausforderungen und Chancen bei der Adoption eines Hundes aus dem Tierschutz</li><li>... kann die möglichen Einflussfaktoren auf das Verhalten eines Hundes (z. B. Herkunft, Rasseanteile, Aufzucht, Vorbesitzer) benennen und einordnen</li><li>...versteht, wie diese Faktoren das Zusammenleben und die Integration des Hundes beeinflussen können</li><li>... weiß, welche Überlegungen vor der Adoption eines Hundes aus dem Tierschutz wichtig sind</li><li>...kann geeignete Maßnahmen für eine stressfreie Eingewöhnung in den ersten Tagen nach dem Einzug treffen</li><li>...kann häufige Herausforderungen im Zusammenleben mit einem Tierschutzhund erkennen und einschätzen</li><li>...kennt Präventionsmaßnahmen und Lösungsstrategien für typische Verhaltensprobleme</li><li>...beobachtet und analysiert das Verhalten der mitgebrachten Hunde unter professioneller Anleitung</li><li>...erhält individuelle Hilfestellung und lernt Lösungsansätze für konkrete Herausforderungen im Alltag mit dem Hund kennen</li></ul> | <p>Theorie</p> <p>Online via Zoom</p> | <p>Inga Böhm-Reithmeier<br/><a href="#">Tierarzhelferin, Coach für Mensch &amp; Hund, Autorin &amp; Dozentin</a></p> |
|-----------------|-----------------|------------------------|---|---------------------------------------|--|





|   |  |   |
|---|--|---|
| <p><b>Schriftlich Abschlussarbeit</b><br/>Nach Absolvierung aller Module muss eine schriftliche Abschlussarbeit abgegeben werden.</p> <p><b>Abgabefrist:</b><br/>Ab 14.06.2026 bis 14.07.2026</p> | <p><b>Verhaltensbeobachtung inkl. Rassenportrait</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verhaltensbeobachtung (Einzelfallanalyse)<br/>Ein Hund Ihrer Wahl (eigener, bekannter oder fremder) wird beobachtet und gefilmt. Die Videoaufnahme (z. B. Alltag, Training, konkrete Situation) dient als Grundlage für Ihre Analyse.<br/><u>Inhalte:</u><ul style="list-style-type: none"><li>○ Beschreibung des Hundes (Alter, Rasse, Herkunft, Lebensumfeld)</li><li>○ Beschreibung der gefilmten Situation(en)</li><li>○ Detaillierte Beobachtung der Körpersprache und des Verhaltens</li><li>○ Fachlich begründete Einschätzung möglicher Auslöser/Motivationen</li><li>○ Erste Handlungsempfehlung oder Trainingsansatz</li><li>○ Reflexion zur Beobachtung und Situation</li></ul></li><li>• Rassenportrait<br/>Erstellung eines fundierten Rassenportraits einer selbstgewählten Hunderasse.<br/><u>Inhalte:</u><ul style="list-style-type: none"><li>○ Herkunft und ursprüngliche Aufgabe</li><li>○ Körperliche Merkmale und Besonderheiten</li><li>○ Typische Verhaltensweisen</li><li>○ Häufige Herausforderungen im Alltag</li><li>○ Trainingsrelevante Empfehlungen</li></ul></li></ul> | <p><b>Abzugeben an:</b><br/>Stefanie Ammann<br/>stefanie@hundezentrum-ammann.ch<br/><a href="#">Ausbildungs-verantwortliche</a></p> |
|---|--|---|